

Kerstin Meyer-Staudt

Betreff: WG: konkrete Maßnahmen Urwaldstraße
Anlagen: drei konkrete Vorschläge Urwaldstraße.pdf; 2022-06-21.jpg; Rettungsdienst Route Alte Bahnlinie Urwaldstr.pdf; AG23689.pdf; AGO_327976_20216762_01_3.pdf; Ziegler DE - Angebot F-531195.pdf; 529.023 - Montageanleitung.pdf; Info von Kramer Aufpflasterung_s23-25.pdg.pdf

Hallo Frau Meyer-Staudt,

nochmals vielen Dank für die Gelegenheit, bei der letzten Sitzung des Arbeitskreis Verkehr, die Belange der Anlieger vorstellen zu dürfen.

Diese Woche hat die NWZ über die Situation berichtet. Ich finde, dass der Artikel sehr gelungen ist und einen positiven Tenor vermittelt.

Seit der Sitzung habe ich mich mit vielen Personen und Firmen ausgetauscht, unter anderem mit Herrn Thorsten Hinrichs vom Landkreis.

Auf Grundlage dieser Gespräche habe ich jetzt drei konkrete Wünsche für die Urwaldstraße formuliert:

1. Tempo-30-Zone statt 30er Geschwindigkeitsbegrenzung
2. Plateaufpflasterungen „Berliner Kissen“
3. Entfernung der Blumenkübel

Die Geschwindigkeitsanzeigetafeln habe ich aus dem Konzept entfernt. Sofern sich die Gemeinde für die Plateaufpflasterungen entscheidet, sind solche Displays ohnehin nicht mehr nötig. Die Anschaffung der Displays wäre außerdem relativ teuer (ein Display kostet ca. 3.500,- Euro).

Die Anlieger der Urwaldstraße mit Unterstützung einiger Firmen und Privatpersonen würden die kompletten Anschaffungskosten der „Berliner Kissen“ inkl. dem Montagematerial in Höhe von ca. 10.000 Euro übernehmen.

Voraussetzungen:

- Es werden an vier Stellen Plateaus installiert.
- Der Abstand zwischen den Plateaus beträgt max. 60 Meter.
- Die Kosten für die Montagearbeiten trägt die Gemeinde.

Anbei diverse Angebot sowie weitere Informationen zu „Berliner Kissen“.

Eine gute Informationsquelle ist auch die private Seite <https://www.stvo2go.de/massnahmen-verkehrsberuhigung/>
Die Beschaffung könnte über mein Unternehmen erfolgen. Alternativ könnten wir die Anschaffungskosten als Spende an die Gemeinde überweisen.

Anbei auch Screenshots zur Route des Rettungsdienstes in Richtung Zetel.

Wie man sieht, ist es nicht nötig, dass der Rettungsdienst durch die geklinkerte Urwaldstraße fährt.

Ich habe auf mein Risiko und meine Kosten ein Muster von einem Modul eines „Berliner Kissens“ bei der Firma Moravia bestellt.

Ich würde es gern in die Gemeinde liefern lassen, damit es bei der Sitzung des Bauausschusses am 12.7.2022 begutachtet werden kann.

Wir hoffen sehr, dass der Rat „grünes Licht“ für die Umsetzung gibt.

Herzliche Grüße,

Jochen Müller
Geschäftsführer

Müller Möbelwerkstätten GmbH